

# Produktives Lernen



Produktives Lernen  
Pestalozzi-Schule Demmin

an der  
Pestalozzi-Schule  
in Demmin



# So fing alles an!

- **1971 Schulkonzeption „City-as-School“ in Manhattan/New York entwickelt**
- **1987 bis 1991 Pilotprojekt „Die Stadt als Schule“ in Berlin**
- **1991 bis 1996 Entwicklung des deutschen Konzeptes durch das IPLE**
- **Projekte und Regelschulangebot in verschiedenen Bundesländern**
- **2005 Beginn des Modellprojekts in M-V**
- **Seit 2010 Produktives Lernen an der Pestalozzi-Schule Demmin**

# Was ist Produktives Lernen?

- **Bildungsform, die das traditionelle schulische Lernen der allgemeinbildenden Schule in den letzten Schuljahren ergänzt**
- **Grundgedanke ist die stärkere Beteiligung von Heranwachsenden am gesellschaftlichen Leben, insbesondere am Berufsleben**



# Methodischer Ansatz unseres Bildungsangebotes

- von der Tätigkeit zur Bildung
- Lernen aus der Erfahrung des Tätigseins und Fähigseins
- Lernen erfolgt ausgehend vom Können der Schüler
- individuell, berufsorientiert, ressourcenorientiert und nicht defizitorientiert



# Ziel des Produktiven Lernens

- **Unsere Teilnehmer erwerben einen soliden Schulabschluss, der eine sinnerfüllte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und eine erfolgreiche berufliche Ausbildung ermöglicht.**



# Unsere Adressaten

- Schüler an allgemeinbildenden Schulen, deren Schulabschluss gefährdet ist und denen das abstrakte Lernen in der Schule schwer fällt. Sie müssen die 7. Klasse durchlaufen haben und bereits ein Mindestalter von 14 Jahren erreicht haben.
- Schüler, die bereit sind, selbstständig individuelle Lernwege zu beschreiten und insbesondere in Verbindung mit einer Tätigkeit in der alltäglichen gesellschaftlichen Praxis zu lernen.



# Wichtige Kriterien für eine Bewerbung

1. **Begründete Entscheidung für das PL**
2. **Besonderes Interesse am praxisorientierten Lernen und am Lernen in der Praxis (Ideen für Praxislernorte)**
3. **Ausreichendes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Bereitschaft zur Mobilität**
4. **Bereitschaft zur Kooperation**
5. **Angemessene Kommunikationsfähigkeit**
6. **Selbstständiges Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen**

# Wie ist das Lernen organisiert?

Lernen in der Praxis	15 h
Kommunikationsgruppe und Deutsch	5h
Mathematik	2h
Englisch	2h
Lernbereich	2h
Sport	2h
Religion/ Philosophie	1h
Kunst/ Musik	1h
<b>Summe:</b>	<b>30h</b>

# Wie erfolgt die Bewertung?

- Für jeden Teilnehmer erarbeiten der Teilnehmer und die Lehrer einen individuellen Bildungsbericht.
- Die Leistungsbewertung erfolgt nach Punkten.

<b>Volle Punktzahl</b>	<b>Anforderungen in hohem Maße erfüllt</b>
<b>Halbe Punktzahl</b>	<b>Anforderungen zufriedenstellend erfüllt</b>
<b>0 Punkte</b>	<b>Anforderungen nicht erfüllt</b>

## Erreichbare Punktzahl im Trimester:

<b>Lernen in der Praxis</b>	<b>17 Punkte</b>
<b>Kommunikationsgruppe</b>	<b>5 Punkte</b>
<b>Fachbezogenes Lernen</b>	<b>10 Punkte</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>32 Punkte</b>

# Wie ist das Lernen organisiert? - Praxislernort -

- **Drei Tage in der Woche lernen die Schüler an selbst gewählten Praxislernorten in Betrieben, Einrichtungen und Institutionen.**



# Die Praxismentoren

- sind wichtige Berater beim Erschließen der Praxis für das Produktive Lernen
- vermitteln Erfahrungen
- geben Anregungen und Hilfestellungen zum Erwerb von Wissen und Können



# Wie ist das Lernen organisiert? - die Lernwerkstatt -

- **Lernen in der Lernwerkstatt, ausgestattet mit Informations-, Arbeits- und Präsentationsmedien**



# Wie ist das Lernen organisiert?

Dokumentation, Präsentation und  
Selbständige Produktive Aufgaben

- sind wesentliche Elemente im Produktiven Lernen
- stärken die Selbstreflexion und Selbstwirksamkeit
- helfen, voneinander und miteinander zu lernen



# Schulabschlüsse

Was unsere Teilnehmer erreichen können:

- die Berufsreife



**ABSCHLUSSZEUGNIS**

Schüler: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

hat erfolgreich am Produktiven Lernen teilgenommen und

**Berufsreife**

erworben.

Vermerk:

Name, Vorname:	geb. am:	Noten
Lernen in der Praxis		
Produktive Tätigkeit in der Praxis		
Einstellung der Praxis für Produktives Lernen		
Selbstständige Produktive Aufgabe		
Dokumentation des Lernens in der Praxis		
Deutsch in der Praxis		
Englisch in der Praxis		
Mathematik in der Praxis		
Kommunikationsgruppe		
Kommunikation und Präsentation		
Deutsch im Produktiven Lernen		
Fachübergreifendes Lernen		
Englisch im Produktiven Lernen		
Mathematik im Produktiven Lernen		
Wahlfach (Landeskunde, Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik)		
Ständige Kunst / Musik		
Philosophie / Religion		
Sport		
Jahresarbeit		

# Ein Weg zur Bildung, in den Beruf, ins Leben!



**Paul:**  
„Ich bin selbstbewusster, habe eigene Vorstellungen, ich sage meine Meinung und diskutiere gern vernünftig. Das ist vor allem so, weil im Produktiven Lernen mehr auf die einzelne Person eingegangen wird.“



**Ben:**  
"Ich habe im Produktiven Lernen viel dazugelernt, vor allem, dass Lernen auch Spaß machen kann."



**Sascha:**  
"Als ich meinen Praxisplatz beim Fliesenleger hatte, habe ich gemerkt, ich muss mich doch in Mathematik noch mal ausführlicher mit Geometrie beschäftigen. Der Fliesenlegermeister hat mich mit ganz praktischen Argumenten überzeugt."